

Osthushenrich-Stiftung unterstützt die DLRG

Wer selbst in einem Verein aktiv ist, der weiß, dass die dortigen Aufgaben häufig von Ehrenamtlichen übernommen werden. So ist es auch bei der DLRG in Bad Lippspringe. Dieser Verein besteht allein durch ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, vor allem Kindern, aber auch Erwachsenen das Schwimmen beizubringen. Außerdem nehmen immer wieder Jugendliche der Ortsgruppe am Wasserrettungsdienst an Nord- und Ostsee und an den Binnengewässern teil, um die Sicherheit unserer Badegewässer zu erhöhen.



Bild v.l.n.r.: Ingrid Obse, Gerbard Hahne (Vorsitzender des SV Bad Lippspringe), Gttdntn Magiera, Sandra Walter (Schwimmverein), Tobias Bensiek (Vorsitzender der DLRG Bad Lippspringe), Britta Zimmermann, Sabrina Fiege (Schwimmverein), Herrn Dr. Lehmann (Familie Osthushenrich-Stiftung) und Kerstin Mau-Petersen

^ Aber diejenigen Ehrenamtlichen, welche die aktiven Schwimmer ausbilden, benötigen ebenfalls eine ständige Aus- und Weiterbildung, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Um dies bestmöglich zu gewährleisten, hat die DLRG Bad Lippspringe nun mit großer finanzieller Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro der Familie Osthushenrich-Stiftung ihre Übungsleiter und Helfer weitergebildet. Die DLRG Bad Lippspringe mit ihrem Vorsitzenden Tobias Bensiek ist sehr dankbar für die tolle Unterstützung der Familie Osthushenrich-Stiftung, die von Margot Gehring ins Leben gerufen wurde.